### D:\Eigene Dateien Sekretariat\Dokumente\Sonstiges\Logos\LOGOS Rothwesten\Logo Rothwesten.jpg

Grundschule mit Flexiblem Schulanfang im Landkreis Kassel

Rothwesten, den 13.07.2021

Liebe Eltern,

guter Unterricht bildet eine wichtige Voraussetzung für den Bildungserfolg unserer Kinder. Aus diesem Grund haben wir im letzten Schuljahr alle Eltern, Lehrkräfte und Kinder zu verschiedenen Bereichen der Lernzeiten, wie Durchführung, Lernerfolg, und Auswirkungen auf den Familienalltag, befragt. Die Ergebnisse der Befragung sind aus Sicht der Kinder fast ausschließlich positiv zu bewerten.

Durch den Wochenplan wissen die Kinder an welchen Aufgaben sie in der Lernzeit arbeiten müssen und sie sind in der Lage diese allein gut zu bearbeiten. Ihnen ist bekannt, dass ihre Übungen für sie teils individuell abgestimmt sind und die Weiterarbeit im Unterricht fördert. Die Kinder sind mit zusätzlichem Material vertraut und empfinden dies als sehr hilfreich. Die ihnen zur Verfügung stehende Zeit für die Lernzeit reicht den Kindern aus und fast alle sind in der Lage ihre Aufgaben vollständig zu bearbeiten, die sie sich vorgenommen haben.

Auch aus Sicht der Eltern ergeben sich größtenteils positive Rückmeldungen. Die Eltern bewerten es als sehr positiv, dass ihr Kind in der Lernzeit individuelle Aufgaben erhält und es aus verschiedenen Angeboten wählen kann. Die meisten Eltern empfinden die Lernzeit als eine Entlastung für die Familie und der Großteil der Kinder sei bereit, zu Hause zu lernen (Nacharbeiten, Lesen, Lernen für Tests, Kopfrechnen usw.). Die Mehrheit der Eltern ist darüber informiert, was ihr Kind in der Lernzeit lernt. Die Unterstützung durch Eltern während der Lernzeit wird als förderlich empfunden.

Auch die Lehrerinnen sehen die Lernzeit als positiv. Der zeitliche Rahmen und die räumlichen Gegebenheiten sind angemessen. Auch die Doppelsteckungen mit Sozialpädagogin, Lehrkraft des BFZ und Praktikantinnen ist von großem Vorteil und gewinnbringend. Den Lehrerinnen ist besonders positiv aufgefallen, dass die Lernzeit die Selbstständigkeit der Kinder fördert und die Kinder wissen, wann die Lernzeit beginnt und sie zügig mit ihren Aufgaben beginnen. Der Vorbereitungsaufwand und der Nutzen für die Lernzeit stehen in einem guten Verhältnis.

Entwicklungsbereiche für das kommende Schuljahr ergeben sich aus der Befragung. Dazu hat unser Kollegium bereits Ideen zur Umsetzung, die sobald Corona es möglich macht, im nächsten Schuljahr, umgesetzt werden sollen. Zum Beispiel soll darüber nachgedacht werden, ob das Zeitfenster der Lernzeit optimal gewählt ist und ob man die Lernzeit ggf. auch in den Mittagsbereich legen kann. Auch stellt sich die Frage, ob und wie viele Eltern in Zukunft teilnehmen werden, da dies auch aus datenrechtlichen Gründen neu hinterfragt werden muss.

Falls Sie Fragen zur Auswertung der Lernzeit haben, sind wir gern zu einem persönlichen Gespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen,